

# HEINRICH VON KALNEIN

## SAXOFONE, FLÖTEN, KOMPONIST, PRODUZENT

Geboren am 4.7.1960 in Baden-Baden/D, lebt seit 20 Jahren in Österreich und gehört zu den profiliertesten Musikerpersönlichkeiten des Landes.

Als Saxofonist und Flötist stilistisch nach vielen Seiten offen entwickelte er sein musikalisches Profil aus der Tradition des zeitgenössischen europäischen Jazz. Mit einem melodieorientiertem Konzept und grooveorientiert versucht er von hier aus einen Bogen zu spannen bis hin zu Worldbeat und aktuellen Trends der neuen elektronischen Musik.

Nach einem abgeschlossenen Hochschulstudium bei Karlheinz Miklin und Carl Drewo sowie Meisterklasse bei David Liebman lebt er als freiberuflicher Musiker und Hochschullehrer in Graz. Heinrich von Kalnein bereist mit eigenen Ensembles sowie als Gastsolist zahlreicher Projekte regelmäßig Österreich und das gesamte benachbarte Ausland. Er gastierte in den USA, Russland und dem fernen Osten. Er war Kurator des renommierten Wiener Jazzclubs „Porgy&Bess“ und arbeitet seit einigen Jahren auch als Produzent und Aufnahmeleiter. Derzeit ist er einer der zwei künstlerischen Leiter der jazz bigband graz.

TV - und CD-Produktionen mit mit den eigenen Ensembles X - tra, The Quartet, Free Winds, der Heinrich von Kalnein Group und Songlines sowie mit der Jazz Bigband Graz, dem Vienna Art Orchestra, Timna Brauer, Adelhard Roidinger, Peter Herbolzheimer und Rüdiger Oppermann.

Festivals: Hofheim (D), Gdynia (PL), Guimaraes (P), Jazzsommer Graz, Styriarte Graz, Lisboa(P), Madrid (E), Magdeburg (D), Maribor (Slo), New York (IAJE Conference 2006), Salzburg, Strasbourg (F), Usti Nad Labem (CZ), Trencin (SK), Vienne (F), Warschau (PL), Wien, Wiesen, Wroclaw (PL).

Er spielte u.a. mit Iain Ballamy, Django Bates, Bob Brookmeyer, Jay Clayton, Wayne Darling, Gil Evans, Heiner Goebbels, Jerry Granelli, Doug Hammond, der Peter Herbolzheimer Bigband, Peter Herborn, Sheila Jordan, Nguyễn Lê, Charlie Mariano, Bob Mintzer, Simon Nabatov, Glen Moore, Ed Neumeister, Marc Ribot, Paquito d’Rivera, Rüdiger Oppermann, Arkady Shilkloper, Fritz Pauer, dem Motus - Quartett, dem Vienna Art Orchestra, Nouvelle Cuisine und dem ORF - Sinfonieorchester.

„Einer der versierten Saxophonisten der heimischen Szene: Heinrich von Kalnein versteht es, gleichermaßen Druck zu produzieren wie schlüssige Linien von lyrischer Tönung zu ziehen. Wärmste Empfehlung!...“  
(Ljubisa Tosic - DER STANDARD/A)